



MINToring für Schülerinnen - Begeisterung für das eigene Studienfach vermitteln Seminar im Rahmen des Programms „Komm her, schau zu, mach MINT!“

Ausgangspunkt und Ziel:

Am Schülertag in den Natur- und Wirtschaftswissenschaften wurden Studentinnen häufig nach ihren persönlichen Studienerfahrungen gefragt. Ein eintägiger Besuch an der Uni und Erzähltes vermitteln jedoch keinen ausreichenden Eindruck vom Studienfach und vom Universitätsalltag.

Deshalb suchen wir Studentinnen, die Schülerinnen der gymnasialen Oberstufe (MINTees) ein Semester lang an ihrem Studienalltag teilhaben lassen und sie für ihr natur- oder wirtschaftswissenschaftliches Fach begeistern. Dabei können die Studentinnen Kompetenzen und Erfahrungen als MINTorin sammeln.

Seminarinhalte:

Die Studentinnen werden in einem ersten Workshop auf ihre Rolle als MINTorin vorbereitet und erarbeiten ein Programm für die MINTees. Danach beginnt die selbstständige Betreuung von maximal 5 MINTees. Das MINToring erfolgt durch E-Mail-Kontakt sowie durch mindestens 3 Treffen an der Universität (Besuch von Lehrveranstaltungen, Mensa, Bibliothek, Labors etc.). In den folgenden Workshops werden weitere Kompetenzen vermittelt und das MINToring reflektiert.

Workshopinhalte

Workshop 1: Mentoring

- Welche Arten von Mentoring gibt es? Aufgaben und Gestaltungsspielräume
- Wie gestalte ich die MINToringbeziehung zielgruppengerecht?
- Was bedeutet Vorbild sein, insbesondere für junge Frauen, die sich für Natur- oder Wirtschaftswissenschaften interessieren?
- Planung des MINTorings (Gestaltung und Inhalte der Treffen mit den MINTees)
- Organisatorisches

Workshop 2: Motivation und Gruppenleitung

- Hintergrundinformation zu Frauen in Naturwissenschaft und Technik: Zahlen, Fakten und Erfahrungsberichte
- Wie motiviere ich meine MINTees? Wie begegne ich Vorbehalten gegenüber einem natur- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studium? Wie vermittele ich meine eigene Begeisterung und die Möglichkeiten, die das Studium bietet?
- Wie unterstütze ich die MINTees beim Kennenlernen der Universität, wie kann ich einen produktiven Gruppenprozess anstoßen und den Austausch untereinander anregen?
- Reflexion der bisherigen Treffen

Workshop 3: Kommunikation und Moderation

- Grundlagen der Kommunikation: Wie gelingt Kommunikation?
- Kommunikationsverhalten von Frauen und Männern
- Abschlussreflexion des MINTorings

Organisation: Marion Woelki, Dr. Doris Hayn, Susanne Lempp (Gleichstellungsreferat der Uni Konstanz)

Workshopleitung: Regina Brand

Termine:

Fr. 23. April 2010, 9-17 Uhr in E 403, anschließend Begrüßung und Kennenlernen der Schülerinnen im IBZ II

Sa. 24. April 2010, 9-17 Uhr, E 403

Sa. 8. Mai 2010, 9-17 Uhr, G 309

Sa. 19. Juni 2010, 9-17 Uhr, G 309

ECTS-Punkte: 3 bei einem Aufwand von 75-90 Stunden im Semester

Teilnahme:

max. 16 Teilnehmerinnen, je 4 Studentinnen aus den Fachbereichen

- Chemie und Life Science
- Informatik
- Physik
- Wirtschaftswissenschaften

Leistungsnachweis:

- Teilnahme an den begleitenden Workshops, einschließlich Vorbereitung
- Selbstständige Betreuung der Schülerinnen
- Einreichen aller Reflexionsbögen anhand derer die Betreuung der MINTee dokumentiert wird

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Schlüsselqualifikation.